

Drei Alternativen zur Arbeitskraftsicherung: Swiss Life Vitalschutz rundet Tarifspektrum von vers.diagnose ab

vers.diagnose, die Online-Plattform für automatisierte Risikoprüfung, bietet ab sofort neben der Erwerbsunfähigkeitsversicherung weitere alternative Lösungen zur Sicherung der Arbeitskraft. Der Versicherer Swiss Life komplettiert das Tarifspektrum von vers.diagnose um die Absicherung von Grundfähigkeiten und Pflegebedürftigkeit.

vers.diagnose macht den Antragsprozess für Makler einfacher und verlässlicher. Die Online-Plattform bietet eine automatisierte digitale Risikoprüfung zu klassischen Berufsunfähigkeitsrenten (BU), Risikolebensversicherungen und Erwerbsunfähigkeits- sowie Erwerbsminderungsrenten. Statt für jeden Versicherer einen individuellen Fragebogen auszufüllen, vergleichen Vermittler mit vers.diagnose parallel und auf Knopfdruck die Annahmepolitik von bis zu zehn Gesellschaften. Jetzt kommen mit dem Swiss Life Vitalschutz gleich drei neue Alternativdeckungen bei Verlust der Arbeitskraft hinzu.

Viele Faktoren können den Abschluss einer BU erschweren oder sogar unmöglich machen, beispielsweise Allergien oder psychische Erkrankungen. Und für Handwerker, Kreativ- und Medienberufe, Therapeuten, pflegende Berufe oder Sportler ist es kaum möglich, bezahlbaren Versicherungsschutz in ausreichender Höhe zu bekommen. Für diesen Personenkreis gibt es den Swiss Life Vitalschutz: eine Grundfähigkeitsversicherung, die auch im Pflegefall zahlt. Eine Grundfähigkeitsrente wird bereits fällig, wenn nur eine von maximal 19 versicherbaren Grundfähigkeiten verloren geht.

Mehrstufiges Konzept

Der Swiss Life Vitalschutz versichert in der Basisvariante 15 Grundfähigkeiten. Diese bietet auch Menschen mit psychischen Vorerkrankungen die Chance, ihre körperlichen Grundfähigkeiten abzusichern. Erst in der Komfort-Variante werden mit geistiger Leistungsfähigkeit (Intellekt) und eigenverantwortlichem Handeln zwei Grundfähigkeiten aus dem psychischen Umfeld mitversichert. Der Swiss Life Vitalschutz Premium leistet darüber hinaus zusätzlich bei Schizophrenie und schwerer Depression. Die „care-Option“ verlängert die Grundfähigkeitsrente bei Pflegebedürftigkeit - maximal lebenslang. Die „care-Option plus“ sieht zudem bei vorzeitiger Pflegebedürftigkeit eine Verdoppelung der Grundfähigkeitsrente vor. Zu guter Letzt kann der Kunde auf Wunsch das Recht auf den späteren Abschluss einer selbstständigen Pflegerente ohne erneute Gesundheitsprüfung vereinbaren.

„Wir sind stolz, jetzt mit unserem gesamten Angebot zur Arbeitskraftabsicherung in vers.diagnose vertreten zu sein. Mit nur wenigen Klicks ist es möglich, für jeden Kunden die individuell passende Produktlösung von Swiss Life zu ermitteln. Als Kompletthanbieterin in Sachen Arbeitskraftabsicherung schaffen wir damit einen echten Mehrwert für unsere Geschäftspartner“, sagt Amar Banerjee, Mitglied der Geschäftsleitung bei Swiss Life Deutschland und dort verantwortlich für die Versicherungsprodukte.

Auf neue Biometrielösungen setzen

Katrin Bornberg, geschäftsführende Gesellschafterin der versdiagnose GmbH, begrüßt den jüngsten Ausbau von vers.diagnose: „Mit dem Swiss Life Vitalschutz schöpft vers.diagnose die Chancen neuartiger Biometrielösungen jetzt voll aus. Vermittler erhalten gleich drei Alternativen zur klassischen Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrente. Damit steigen ihre Chancen, wirklich für jeden Kunden eine passende und bezahlbare Lösung zu finden.“

Neben Swiss Life nehmen auch die Alte Leipziger, AXA, Barmenia, DBV, HDI und Signal Iduna, die Stuttgarter, Volkswahl Bund sowie Zurich an der automatisierten Risikoprüfung mit vers.diagnose teil. Sie reduzieren ihren Aufwand für Risikovorfragen und eine individuelle Risikoeinschätzung. Gleichzeitig sorgt die regelbasierte elektronische Risikobewertung für konsistente und verlässliche Entscheidungen. Die Prüfung findet absolut anonym und ohne HIS-Eintrag statt.

Unternehmens- und Pressekontakt

versdiagnose GmbH
Katrin Bornberg
Prinzenstraße 16
30159 Hannover

Pressekontakt:

Ann-Kristin Fischer
Telefon: +49 (0) 511 357717 14
E-Mail: ann-kristin.fischer@versdiagnose.de

Unternehmen

versdiagnose GmbH
Prinzenstraße 16
30159 Hannover

Internet: versdiagnose.de/

Über versdiagnose GmbH

vers.diagnose ist die erste elektronische Plattform zur automatisierten parallelen Risikoprüfung und Annahmeentscheidung für biometrische Risiken. Sie bietet Versicherungsmaklern einen konsistenten Beratungsprozess ohne Medienbruch – von der Bedarfsermittlung über Produktauswahl, verbindliche Risikoprüfung und -bewertung bis hin zum Antrag mit elektronischer Unterschrift.

vers.diagnose wird betrieben von der versdiagnose GmbH, einem Gemeinschaftsprojekt von Munich Re und der Ratingagentur Franke und Bornberg.